

22.12.2014 - 10:45 Uhr

Axel Springer Akademie: Ergebnisse des Live-Projekts "GENERATION SEPARATION" sind online

Berlin (ots) -

Im Rahmen des internationalen Live-Projekts "GENERATION SEPARATION" haben Journalisten der Axel Springer Akademie zehn Tage lang live aus 15 Ländern berichtet, die für zentrale Konflikte Europas stehen. Dabei ging es um die Frage: Verabschiedet sich die Jugend vom europäischen Gendanken, gibt es eine "Generation Separation"? Die Ergebnisse des multimedialen Projekts werden nun auf www.generation-separation.eu dargestellt.

18 Reporter besuchten, aufgeteilt in fünf Teams, insgesamt 15 europäische Länder und recherchierten zu den Krisenthemen Rechtspopulismus, Wirtschaftskrisen, Autonomiebestrebungen, Extremismus und ethnische Konflikte. Ergebnis: Teile der Jugend Europas haben das Vertrauen in den Staatenbund komplett verloren, der europäische Grundgedanke "Einheit durch Vielfalt" kommt gerade bei den jungen Menschen nicht mehr an.

Das Fazit der Journalisten lässt auch das politische Europa nicht unberührt. Mit ihren Recherchen konfrontiert, bekennt der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz: "Es gibt diese Generation Separation in Ansätzen. Viele junge Menschen empfinden Europa als undemokratisch, langweilig, abgehoben." Schulz sieht die Verantwortung für die aufgezeigten Stimmungsbilder auch bei der Europa-Politik und ihren Vertretern: "Europa hält sein Versprechen für mehr Gerechtigkeit nicht. Der erste Schritt zur Rückgewinnung von Vertrauen wäre, dass nationale und europäische Institutionen gemeinsam erkennen, dass es diese Vertrauenslücke überhaupt gibt."

"Unser Digitalmagazin GENERATION SEPARATION will dazu beitragen, diese Lücke zu erkennen", sagt Marc Thomas Spahl, Direktor der Axel Springer Akademie. Ein wichtiger Teil des Live-Projekts sei der Dialog der europäischen Jugend. "Deshalb haben unsere Reporter vor allem auch via Social Media recherchiert und berichtet", so die Crossmedia-Leiterin der Akademie Kristin Schulze. "Konsequenterweise wurde die komplette Website auf Englisch produziert."

Über die Axel Springer Akademie:

Die Axel Springer Akademie ist Deutschlands fortschrittlichste Journalistenschule. Sie bietet jährlich bis zu 40 Talenten die Möglichkeit, crossmedialen Journalismus von Grund auf zu lernen. Für ihre Digital-Projekte wurde die Akademie, die auch ein Think Tank des Verlags ist, vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Grimme Online Award, dem CeBIT-Appstar und dem European Newspaper Online-Award. Die Ausbildung startet jeweils im Januar und Juli eines Jahres. Weitere Informationen unter: www.axel-springer-akademie.de

Kontakt:

Kristin Posch
Tel: +49 30 2591 77610
kristin.posch@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051219/100766489> abgerufen werden.